PRESSEMITTEILUNG

**Schon 2 Tage vor dem Weißen Ring – Rennen wurde es spannend bei DER REMUS TEAM CHALLENGE IN ZÜRS.**

**Lech Zürs am Arlberg, 13. Januar. – In Zürs ging es heute für knapp 70 Rennfahrer/innen bereits im Vorfeld des großen Rennens heiß her. Die schnellsten 20 Finisher/innen der REMUS Team Challenge konnten sich einen bevorzugten Startplatz beim zwei Tage später stattfindenden Volksskirennen sichern. Dieser wurde jeweils im Vierer-Modus unter den ersten 100 Startnummern vergeben.** **Ein Teamwettbewerb, welcher als Super G am Weltcuphang in der Flexenarena in Zürs ausgetragen wurde. Im Gegensatz zum „Weißen Ring“ war das Tragen eines Rennanzuges erlaubt, womit die Teilnehmer/innen auch noch das letzte Hundertstel herauszuholen vermochten.**

Die **schnellste Zeit bei den Damen** erreichte die Montafonerin Paulina Wirth mit **19,44 Sekunden**. Als Zweitschnellste kam Carina Natter mit einer Zeit von **19,55 Sekunden** ins Ziel und konnte sich vor Sabine Rederer, die nur **zehn Hunderstel** hinter der Zweitplatzierten liegt, einreihen. Laura Strolz und Jana Gigele konnten sich mit den Plätzen vier und fünf ebenso für die vorderen Startblöcke am Samstag beim „Der Weiße Ring – Das Rennen“ qualifizieren. Einen spannenden Wettbewerb lieferten sich ebenso die Herren. Michael Lingg konnte die REMUS Team Challenge für sich gewinnen. Mit einer Zeit von **18,60 Sekunden** war Michael Lingg der schnellste Läufer des Abends. Dicht gefolgt mit nur **11 Hunderstel** Abstand reihte sich Mathias Gorbach als Zweitplatzierter ein. Den letzten Stockerlplatz bei den Herren ergatterte Michael Meusburger mit wieder nur **12 Hunderstel** Rückstand auf den Zweitplatzierten. **Insgesamt konnten sich die 15 schnellsten Herren** der Remus Team Challenge für Samstag einen besseren Startplatz sichern.

Das neuartige Format erwies sich als gelungener Auftakt zum Weißen Ring Wochenende und lieferte bereits einen ersten Vorgeschmack auf ein spannendes Rennen am Samstag.

Weitere Informationen unter: www.lechzuers.com